

Sate ReadyFix

Gebrauchsfertiger Dispersionskleber

Produkteigenschaften

Sate ReadyFix ist gebrauchsfertig und nach Aushärtung witterungs-, wärme- und frostbeständig, für Innen- und Außenarbeiten, jedoch nicht für Dauerunterwasserbeanspruchung geeignet. Für trockenen und vorübergehend leicht feuchten Untergrund. Nicht für Bodenflächen im Außenbereich.

Besondere Merkmale:

- Für innen und auf Außenfassaden Hohe Klebkraft
- Abrutschfest
- Für Verklebung von Fliesen auf Fliesen.

Anwendungsgebiete

Sate ReadyFix eignet sich zum Kleben im Dünnbettverfahren von keramischen Wand- und Bodenfliesen, Mosaik, Riemchen aus Steinzeug, Steingut, Spaltplatten und Glasmosaik sowie für Dämm- und Leichtbauplatten auf Beton, Putz, Estrich, Anhydritestrich, Leicht-, Porenbeton und Gipskartonplatten, Holzwerkstoffe. Auch für die Verklebung von Fliesen auf Fliesen im Innenbereich. Verklebungen auf Estrichen und Betonböden mit Fußbodenheizung sind unter Beachtung der entsprechenden Verarbeitungsanleitung durchzuführen.

Als Ausgleichsspachtelung bis 3 mm Dicke, zum Verkleben und Beschichten von Wärmedämmplatten an Fassaden.

Technische Angaben

Basis	Kunststoffdispersion
Lösungsmittel	lösungsmittelarm
Farbe	Weiß
Konsistenz	pastös
Dichte	ca. 1,7 kg/dm ³
Auftragsart	Zahnkelle, Zahnpachtel
Auftragsdicke	bis ca. 3 mm
Verbrauch	ca. 1,7 kg/m ² und mm Schichtdicke 2 bis 4 kg/m ² im Dünnbettverfahren
Temperaturbereich bei Verarbeitung	von + 4 °C bis + 35 °C
Reiniger, Verdüner	im frischen Zustand Wasser

Verarbeitung

Untergrund

Der Untergrund sowie das aufzuklebende Objekt kann trocken oder vorübergehend feucht und muß fest, eben, tragfähig und formstabil sein. Lose Teile sowie Staub, Schmutz, Öl und Fett (Schalöl und Schalwachsrückstände) sind zu entfernen. Größere Unebenheiten werden durch Vorspachteln mit Sate ReadyFix ausgeglichen. Vor der Verklebung muß die Ausgleichsschicht durchgehärtet sein. Gipsuntergründe, Gipsfaserplatten, an der Oberfläche sandende und staubende Untergründe werden mit Satex TG verfestigt, Gipsuntergründe sind zuvor aufzurauen. Der Auftrag des Klebers erfolgt ganzflächig mit rostfreier Zahnkelle oder Zahnpachtel in einer Schichtdicke bis ca.

3 mm. Es ist stets soviel Kleber aufzuziehen, wie in der klebeoffenen Zeit an Fliesen verlegt werden kann. Das Verlegegut ist fest einzuschieben und anzudrücken und sofort auszurichten. Die Verwendung von Abstandshaltern ist nur in extremen Fällen bei schweren Platten erforderlich. Bei stark saugenden Untergründen ist ein Vornässen zu empfehlen oder durch unseren Satex TG die Verfugung erfolgt nach 1 bis 5 Tagen. Wir empfehlen hierzu unsere kunststoffvergüteten Fugenfüller Sate Fuge N, oder Sate Fuge FLEX. Größere, zusammenhängende Flächen müssen durch Dehnungsfugen mit einer dauerelastischen Fugendichtungsmasse, z. SATEX SLN,

vor Reißspannungen geschützt werden. Alte Fliesenflächen lassen sich mit neuen Fliesen und Sate ReadyFix überkleben. Die alte Fliesenfläche wird von Schmutz, Seifenresten, Fetten mit SATEX CL gesäubert. Danach erhält sie eine Vorgrundierung mit streichfähig eingestelltem Sate ReadyFix (verdünnt mit Wasser). Nach Auftrocknung der Grundierung kann dann im Dünnbettverfahren die neue Fliese mit Sate ReadyFix aufgeklebt werden. Sate ReadyFix ist ein Dispersionskleber, der einen Teil Wasser enthält. Die Festigkeit der Verklebung tritt erst dann ein, wenn eine restlose Verdunstung des Wassers stattgefunden hat.

Verbrauch

Der Verbrauch beträgt ca. 1,7 kg/m² und mm Schichtdicke

Lieperform und Lagerung

Sate ReadyFix wird in 7kg und 20kg Behältern geliefert.

Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten. Sate ReadyFix ist bei kühler Lagerung nicht unter 10 °C im original verschlossenen Gebinde mindestens 12 Monate lagerfähig.

Hinweise

Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt und der Kennzeichnung ergeben, sind zu beachten.

Die richtige und damit erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Erzeugnisse im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferungsbedingungen, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren technischen Angaben über dieses Produkt ungültig.

Veränderungen, die einen technischen Fortschritt bedeuten, behalten wir uns vor. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen des Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.